



Niederschrift

Über die am **Dienstag, dem 11. Mai 2010**
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattfindenden

1. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzender

Bgm. Gantner Christian

Ersatzmitglieder

Fraktion

Gemeindevorstand

Vbgm. Burger Hubert

Hilbrand Ernst

Engstler Klaus

Koschat Michael

GEMEINSAM

GEMEINSAM

GEMEINSAM

FPÖ

Gemeindevertreter

Wenkel Simone

Nußbaumer Werner

Berthold Wilhelm

Melmer Christian

Neuhauser Walter

Zech Ramon

Schöpf Josef

Ertl Karl

Bickel Severin

Burtscher Andrea (entschuldigt)

Berthold Leopold

Brunner Josef

Tratineck Siegfried

GEMEINSAM

GEMEINSAM

GEMEINSAM

GEMEINSAM

GEMEINSAM

GEMEINSAM

GEMEINSAM

GEMEINSAM

GEMEINSAM

SPÖ

SPÖ

FPÖ

FPÖ

Simma Erich

Schriftführerin: Heike Haßler

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Der Vorsitzende Bgm. Christian Gantner begrüßt die anwesenden neugewählten Gemeinderäte und GemeindevertreterInnen, den erschienenen Ersatz-Gemeindevertreter, sowie die zahlreich erschienenen Zuhörer.

Zu Beginn der Sitzung wird die „Bürgerfragestunde“ abgehalten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben damit die Möglichkeit, Fragen an den Bürgermeister, die Gemeinderäte bzw. die einzelnen Gemeindevertreter zu stellen.

Im Anschluss an die Bürgerfragestunde wird Gemeindevertreter Leopold Berthold und Ersatzgemeindevertreter Erich Simma vom Vorsitzenden Bürgermeister Christian Gantner gemäß § 37 Gemeindegesetz angelobt.

Daraufhin wird die Beschlussfassung der ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurden allen Gemeindevertretern zugestellt.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

T a g e s o r d n u n g :

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Beratung und Beschlussfassung betreffend der weiteren Vorgangsweise zur Erhaltung der Postversorgung in der Gemeinde Dalaas
3. Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Ausschüsse der Gemeinde Dalaas
 - a) Bau- und Planungsausschuss
 - b) Finanzausschuss
 - c) Kultur-, Jugend- und Sportausschuss
 - d) Land- und Forstwirtschaftsausschuss
 - e) Sozialausschuss
 - f) Umweltausschuss
 - g) Prüfungsausschuss
4. Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Kommissionen der Gemeinde Dalaas
 - a) Berufungskommission
 - b) Abgabenkommission
 - c) Grundverkehrs-Ortskommission
5. Bestellung der Vertreter und Ersatzleute der Gemeinde Dalaas in Verbände, Gesellschaften, Genossenschaften und Arbeitsausschüsse
 - a) Tourismusausschuss Dalaas-Wald
 - b) Ausschüsse der Güterweg-, Wasser- und Jagdgenossenschaft
 - c) Gesellschafterausschuss der Sonnenkopf Ges.m.b.H. & Co KG
 - d) Hauptschulverband HS Klostertal
 - e) Umweltverband Vorarlberg
 - f) Abwasserverband Region Oberland
 - g) Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bludenz
 - h) Regio Klostertal
 - i) Gemeindeverband ÖPNV Klostertal

6. Bestellung der Urkundenfertiger gemäß § 49 GG
7. Erlassung einer Geschäftsordnung für die Abgabekommission der Gemeinde Dalaas und Bestellung eines Vorsitzenden und dessen Stellvertreters
8. Erlassung einer Verordnung über die Entschädigung des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, der Gemeinderäte sowie der übrigen Gemeindeorgane
9. Kooptierung eines Vertreters der SPÖ-Fraktion in den Gemeindevorstand
10. Antrag der Fraktion „Freiheitliche und Parteifreie Dalaas-Wald“: Einführung von zwei getrennten Stimmzetteln bei den Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen 2015
11. Antrag der Fraktion „Freiheitliche und Parteifreie Dalaas-Wald“: Bewerbung Jugendnachttaxi im Klostertal
12. Antrag der Fraktion „Freiheitliche und Parteifreie Dalaas-Wald“: Bewerbung der Heizkörperventiltauschaktion der VKW
13. Antrag der Fraktion „Freiheitliche und Parteifreie Dalaas-Wald“: Neuerliche Aufnahme der Thermografieaktion in das Arbeitsprogramm der Regio Klostertal 2010
14. Genehmigung der Niederschrift der Konstituierenden Sitzung vom 07. April 2010
15. Berichte und Allfälliges

zu Punkt 1)

- a) Bürgermeister Christian Gantner bedankt sich bei allen ausgeschiedenen Gemeindevertretern für ihre gute Arbeit und das große Engagement in der letzten Periode. In der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes wurde dazu einstimmig die Meinung vertreten, alle ausgeschiedenen Gemeindevertreter bzw. Gemeinderäte ab einer 20jährigen Tätigkeit als aktiver Gemeindevertreter entsprechend zu verabschieden und zu ehren. Im selben Zug begrüßt Bürgermeister Christian Gantner alle neuen Gemeindevertreter, dankt für die Bereitschaft und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.
- b) Die Sitzungstermine für das Jahr 2010 werden wieder anhand eines Terminplanes an alle Gemeindevertreter verschickt. Als optimaler Sitzungstag wird wie bereits in den Vorjahren der Mittwoch gewählt. Bei Bedarf kann auch eine zusätzliche Sitzung eingeschoben werden bzw. eine entfallen. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Unterlagen wird jeweils fristgerecht allen Gemeindevertreter zugestellt.
- c) Der Bürgermeister berichtet über die Verbauungsmaßnahmen beim Annabach im Wald. Im Frühjahr wurden noch geringfügige Anschlussarbeiten sowie die Begrünung durchgeführt. Im Herbst soll der Anschluss im Bereich des Auffangbeckens mittels Sandfang erfolgen.
- d) Bezüglich des Feriendorfprojektes „Waldreich“ berichtet Bgm. Christian Gantner, dass im Juni 2010 nun endgültig der Spatenstich ist und die Ausführung in zwei Etappen erfolgen soll. Die Vergabe der Bauarbeiten erfolgte an die Baufirma Swietelsky, welche mittlerweile auch in die WaldreicherrichtungsGmbH. eingestiegen ist. Das Gasthaus soll an Herrn Karlheinz Beutel verkauft werden.

- e) In der Regio Klostertal ist derzeit eine Arbeitsgruppe damit beschäftigt, über die Einführung eines Klostertaler Regionalgeldes zu beraten. Diesbezüglich gibt es bereits ähnliche Projekte im Land Vorarlberg. Mit der Einführung des „KLOSTERTALER“ soll die Wertschöpfung im Tal gesteigert werden.
- f) Derzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten für die neueste Auflage des Klostertaler Feriensommers. Bereits zum zweiten Mal wird dieses ursprünglich aus Dalaas stammende Projekt in talweiter Zusammenarbeit und in Kooperation mit der Regio Klostertal durchgeführt. Auch die An- und Abfahrt zu den Veranstaltungen mit dem Bus soll wiederum kostenlos sein.
- g) Bgm. Christian Gantner berichtet, dass die Gemeinde Dalaas am 17. April 2010 den Anerkennungspreis für Familiengerechte Gemeinden in Vorarlberg für das eingereichte Projekt „Ludothek“ entgegennehmen durfte. Der Bürgermeister bedankt sich diesbezüglich bei Frau Andrea Burtscher für ihren Einsatz und die großartige Betreuung dieses mittlerweile sehr erfolgreichen Projektes.

B E S C H L Ü S S E

zu Punkt 2)

Einleitend berichtet der Bürgermeister zusammenfassend, dass bereits im März 2009 von der Post AG Schließungspläne für 22 Postämter verlautbart wurden. Auch das Postamt Dalaas wurde in diesem Zuge erwähnt. Die Gemeinde Dalaas hat sich sehr intensiv und im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr lange gegen die Schließung des Postamtes Dalaas gewehrt, jedoch ohne Erfolg. Auch in anderen betroffenen Gemeinden wurden mehrere Postämter bereits durch Postpartner übernommen, lediglich fünf werden derzeit noch von der Post auf unbestimmte Zeit weitergeführt.

Der Bürgermeister vertritt die Meinung, dass es verantwortungsvoll sei, sich zum jetzigen Zeitpunkt einen entsprechenden Postpartner zu suchen, als plötzlich ohne Postamt da zu stehen. In Dalaas soll eine nahtlose Übernahme am 14. Juni 2010 stattfinden. Die „Aqua Mühle Frastanz - Soziale Dienste gem. GesmbH“ wäre an einer Weiterführung des Postamtes sehr interessiert. Zusätzlich zu den gewohnten postalischen Diensten werden auch noch Zusatzangebot (Wäscherei, selbsterzeugte Produkte, etc.) offeriert und eine ganztägige Öffnung wäre wieder gewährleistet. Es werden bereits mehrere ehemalige Postämter (Schlins, Satteins, Feldkirch-Nofels) von der Aqua Mühle Frastanz mit Erfolg weitergeführt.

Bgm. Christian Gantner übergibt das Wort den anwesenden Auskunftspersonen GF Thomas Vogel und Aufsichtsratsmitglied Günter Lampert, welche die Institution „Aqua Mühle Frastanz“ im Detail vorstellen, die Bedingungen vorbringen und auch die weitere geplante Vorgangsweise bei einer Übernahme erläutern. Finanziell wäre für die Gemeinde Dalaas lediglich ein einmaliger Aufwand von max. 750,00 Euro zu tragen, welcher für die Bewerbung bzw. Kundmachung (Postwurf) zur Neuübernahme dient. Die Aqua Mühle Frastanz schließt einen langfristigen Vertrag (10 Jahre) mit der Post AG ab. Die Räumlichkeiten werden durch die Aqua Mühle selbst von der Post AG angemietet. Die Vertreter der Aqua Mühle appellieren an alle, die Dienstleistungen der Aqua Mühle zu nutzen und bei der Bevölkerung zu bewerben. Auch über die Regio Klostertal soll die Möglichkeit einer regionalen Bewerbung genutzt werden (Braz und Klösterle). Im Anschluss an die Vorstellung werden von den Gemeindevertretern noch offene Fragen gestellt und von den anwesenden Auskunftspersonen umgehend beantwortet.

Der Bürgermeister unterstreicht mit den längeren Öffnungszeiten, der Übernahme des gesamten Bank- und Postgeschäftes in der selben Räumlichkeit, der Beibehaltung des umfangreichen Warensortimentes, dem zusätzlichen Wäscheservice und vor allem der

langfristigen Sicherheit durch den 10-Jahresvertrag mit der Post, die Vorteile für die Bevölkerung des ganzen Klostertals.

Nach ausführlicher Diskussion ist man einstimmig für eine künftige Übernahme des Postamtes Dalaas durch die Aqua Mühle Frastanz zu den vorgetragenen Bedingungen. Die Gemeinde Dalaas wird diese Übernahme bestmöglich unterstützen.

Abschließend bedankt sich Bgm. Christian Gantner bei Herrn Vogel und Herrn Lampert für die Projektvorstellung und auch bei der Gemeindevertretung für die klare Befürwortung dieser Variante. Die Informationsbroschüre der Aqua Mühle Frastanz wird jedem Gemeindevertreter mit dem Protokoll zugeschickt.

zu Punkt 3)

Die Ausschüsse gemäß §§ 51 und 52 GG werden mit jeweils 7 Mitgliedern (Ausnahme Prüfungsausschuss mit 5 Mitgliedern) besetzt. Die Besetzung erfolgt entsprechend dem Hondschen System, was für die Fraktion GEMEINSAM 5, die SPÖ-Fraktion 1 und für die FPÖ-Fraktion ebenfalls 1 Mitglied (bei 5 Mitgliedern: GEMEINSAM: 5, FPÖ: 1, SPÖ: 0) bedeutet.

Der Bürgermeister macht im Sinne einer breiten Zusammenarbeit seitens seiner Fraktion den anderen Fraktionen das Angebot, sie können auch gerne interessierte Mitglieder auf Plätzen der Fraktion GEMEINSAM in die Ausschüsse entsenden. Dieses Angebot wird auch teilweise wahrgenommen. Zusätzlich bringt Bgm. Christian Gantner vor, dass seitens der Fraktion GEMEINSAM auch Bürgerinnen und Bürger, welche auf keiner Fraktionsliste waren in die Ausschüsse bestellt wurden, dies soll zu einer noch weiteren Öffnung beitragen und interessierten Bürgern die Möglichkeit zur Mitarbeit geben.

Auf Vorschlag der Gemeindevertretung wurden als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder folgende Personen in die einzelnen Ausschüsse einstimmig bestellt:

	Mitglieder	Ersatzmitglieder
a) Bau- und Planungsausschuss:		
GEMEINSAM	Berthold Wilhelm Bickel Severin Engstler Klaus Ertl Karl Nußbaumer Werner	Erne Thomas Salzgeber Roland Zech Ramon Gantner Paul Margreitter Tobias
SPÖ	Studer Klaus	Simma Erich
FPÖ	Mikula Hermann	Reisinger Bernhard
b) Finanzausschuss:		
GEMEINSAM	Hilbrand Ernst Wenkel Simone Schöpf Josef Burtscher Melanie Fritz Heinz	Laterner Elke Pfeifer Monika Visintainer Karin
SPÖ	Philipp Cornelia	Berthold Leopold
FPÖ	Koschat Michael	Brandstetter Alfred
c) Kultur-, Jugend- und Sportausschuss:		
GEMEINSAM	Burger Hubert Melmer Christian Burtscher Melanie Margreitter Tobias Pisoni Lucas	Dietrich Philipp Fritz Johannes Wenkel Simone

SPÖ
FPÖ

Dietrich Christine
Tratinek Siegfried

Studer Hans-Peter
Koschat Michael

d) Land- und Forstwirtschaftsausschuss:

GEMEINSAM

Gantner Christian
Gantner Johannes
Neuhauser Walter
Liepert Thomas
Salzgeber Roland
Simma Erich
Bitschnau Erwin

Bickel Severin
Hilbrand Ernst
Zech Ramon

SPÖ
FPÖ

Lanschützer Hans
Reisinger Bernhard

e) Sozialausschuss:

GEMEINSAM

Margreitter Herbert
Salzgeber Ulrike
Gantner Andrea
Kopp Mali
Nußbaumer Friederike
Burtscher Andrea
Reisinger Bernhard

Fleisch Peter
Konzett Helmut
Salzgeber Roland

SPÖ
FPÖ

Schuler Wilfried
Huber Andreas

f) Umweltausschuss:

GEMEINSAM

Berthold Wilhelm
Burger Hubert
Ertl Karl
Nußbaumer Werner
Schöpf Josef
Köberl Harald
Koschat Michael

Bickel Severin
Salzgeber Roland
Zech Ramon

SPÖ
FPÖ

Studer Hans-Peter
Brunner Josef

g) Prüfungsausschuss:

GEMEINSAM

Schöpf Josef
Wenkel Simone
Margreitter Tobias
Burtscher Andrea
Ollschnöger Martin

Erne Thomas
Fritz Johannes

SPÖ
FPÖ

Kapeller Sascha
Tratinek Siegfried

zu Punkt 4)

Folgende Personen wurden als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder in die Kommissionen der Gemeinde Dalaas bestellt:

a) Berufungskommission (einstimmig):

GEMEINSAM

Berthold Wilhelm
Engstler Klaus
Melmer Christian
Schöpf Josef
Jenny Dolores
Kapeller Sascha
Brunner Josef

Burger Hubert
Ertl Karl
Nußbaumer Werner

SPÖ
FPÖ

Philipp Cornelia
Tratinek Siegfried

b) Abgabekommission (einstimmig):

GEMEINSAM

Berthold Wilhelm

Burger Hubert

Engstler Klaus

Neuhauser Walter

Schöpf Josef

SPÖ

Mair Jürgen

Berthold Leopold

FPÖ

Brunner Josef

Tratinek Siegfried

c) Grundverkehrs-Ortskommission (Mitglieder: 15 : 3 Stimmen, Ersatz: einstimmig):

GEMEINSAM

Gantner Johannes

Liepert Thomas

Neuhauser Walter

Bitschnau Erwin

Simma Erich

Lanschützer Hans

zu Punkt 5)

Folgende Personen wurden als Vertreter bzw. Ersatzvertreter in Verbände, Gesellschaften, Genossenschaften und Arbeitsausschüsse einstimmig bestellt:

a) Tourismusausschuss Dalaas-Wald:

GEMEINSAM

Fritz Johannes

Burger Hubert

Gantner Christian

Erne Thomas

Melmer Christian

SPÖ

Wolf Emma

FPÖ

Koschat Michael

b) Ausschüsse der Güterweg- und Wassergenossenschaften:

Vertreter:

Bgm. Gantner Christian

Ersatzvertreter:

Vbgm. Burger Hubert

Jagdausschuss:

Vertreter:

Bgm. Gantner Christian

Ersatzvertreter:

Neuhauser Walter

c) Gesellschafterausschuss der Sonnenkopf Ges.m.b.H. & Co KG:

Mitglied:

Bgm. Gantner Christian

Ersatzmitglied:

Vbgm. Burger Hubert

d) Hauptschulverband HS Klostertal:

Mitglieder:

Bgm. Gantner Christian

Kapeller Sascha

Ersatzmitglieder:

Vbgm. Burger Hubert

Burtscher Andrea

Rechnungsprüfer:

Koschat Michael

Ersatz:

Tratinek Siegfried

e) Umweltverband Vorarlberg:

Delegierte:

Bgm. Gantner Christian

Vbgm. Burger Hubert

Ersatzdelegierte:

Obmann Umweltausschuss

ObmStv. Umweltausschuss

f) Abwasserverband Region Bludenz:

Mitglieder:

Bgm. Gantner Christian

Berthold Leopold

Ersatzmitglieder:

Engstler Klaus

Burger Hubert

g) Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bludenz:

Delegierter: Bgm. Gantner Christian
Ersatzdelegierter: Gemeindesekretär

h) Regio Klostertal:

Vorstand:	Burger Hubert Burtscher Andrea	Ersatz:	Engstler Klaus Berthold Leopold
Vollversammlung:	Berthold Wilhelm Burtscher Melanie Wenkel Simone Koschat Michael Tratinek Siegfried Huber Andreas Dietrich Christine Berthold Leopold Tuttner Bernhard		Bickel Severin Ertl Karl Ollschnöger Martin Reisinger Bernhard Jochum Ingrid Köberl Harald Studer Hans-Peter Simma Erich
Kontrollausschuss:	Philipp Cornelia		Lanschützer Hans

i) Gemeindeverband ÖPNV:

Vorstand:	Bgm. Gantner Christian	Vbgm. Burger Hubert
Vollversammlung:	Burger Hubert Studer Klaus Philipp Cornelia Tratinek Siegfried Koschat Michael	Hilbrand Ernst Tuttner Bernhard Dietrich Christine Brunner Josef Huber Andreas

zu Punkt 6)

Als Urkundenfertiger gem. § 49 GG werden Bgm. Gantner Christian und Vbgm. Burger Hubert, als deren Stellvertreter Engstler Klaus und Hilbrand Ernst einstimmig bestellt.

zu Punkt 7)

Der Vorsitzende bringt einleitend die zwei Änderungsvorschläge für die derzeit geltende Geschäftsordnung der Abgabenkommission vor:

- Einleitung (Seite 1):
„ ... durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 11. Mai 2010...“
- Streichung des § 9 auf Seite 4 (Kopierfehler – bereits auf Seite 3)

Daraufhin wird die vorliegende Geschäftsordnung der Abgabenkommission mit den zwei Änderungen einstimmig beschlossen.

Als Obmann für die Abgabenkommission wird einstimmig Berthold Leopold, als dessen Stellvertreter Berthold Wilhelm bestellt.

zu Punkt 8)

Bgm. Christin Gantner erklärt den vorliegenden Verordnungsentwurf über den Monatsbezug des Bürgermeisters und die Entschädigung der übrigen Gemeindeorgane der Gemeinde Dalaas, die geplanten Änderungen sowie die Entschädigung der übrigen Gemeindeorgane im Detail. Die derzeit geltende Verordnung soll mit folgende Änderungen beschlossen werden:

zu § 1 Monatsbezug:

1. Der Monatsbezug des Bürgermeisters beträgt 40,00 v.H. des Monatsbezuges gemäß § 1 Abs. 1 lit. g des Bezügegesetzes 1998. Die Bezüge nach Abs. 1 gebühren 14 x jährlich. Der 13. und 14. Bezug sind Sonderzahlungen.
2. Der Monatsbezug erhöht sich, ungeachtet, des § 2, alle zwei Jahre, beginnend mit 01.01.2012 im Ausmaß von 1,00 v.H., höchstens jedoch bis zu 53,12 v.H. des Monatsbezuges gemäß § 1 Abs. 1 lit. g des Bezügegesetzes 1998.

Der Bürgermeister führt aus, dass jeweils zu Beginn der Periode die Verordnung über den Monatsbezug des Bürgermeisters und die Entschädigung der übrigen Gemeindeorgane der Gemeinde Dalaas zu beschließen sei. Weiters berichtet er über die Empfehlung des Vorarlberger Gemeindeverbands den Monatsbezug des Bürgermeisters entsprechend den anderen Gemeinden im Land anzupassen. Im Antwortschreiben von Peter Jäger wird darauf hingewiesen, dass der Monatsbezug von bisher 34 % als stark unterdurchschnittlich bewertet wird. Im Vergleich mit Gemeinden derselben Größe beträgt die durchschnittliche Entschädigung rund 40,44 %. Die Entschädigung des Dalaaser Bürgermeisters ist die zweitniedrigste in dieser Gruppe. Zudem haben viele der anderen Bürgermeister noch einen Zweitberuf, was für Dalaas nicht zutrifft. Der Vorarlberger Gemeindeverband empfiehlt der Gemeinde Dalaas daher eine Anhebung des Monatsbezuges von derzeit 34 % auf 40 %. Bei 40% des Landesratsgehaltes handelt es sich um EUR 2.904,43 netto. Das Empfehlungsschreiben wird dem Protokoll beigelegt.

GV Josef Brunner ist der Ansicht, dass eine derartige Lohnerhöhung für die Gemeinde nicht tragbar sei.

Grundsätzlich ist man der Meinung, dass eine Anpassung befürwortet wird, da das Amt des Bürgermeisters mit einem enormen Zeit- und Arbeitsaufwand (Sitzungen, Termine, Gästeehrungen, Geburtstage, Veranstaltungen, etc.) verbunden ist und es zudem auch in der Privatwirtschaft vergleichbare Entschädigungen gibt (z.B. Metallbranche). Weiters wird darauf hingewiesen, dass es sich beim Amt des Bürgermeisters um eine Funktion mit einer enorm hohen Verantwortung und einer Führungsposition mit 18 Beschäftigten handelt. Ebenso bekomme ein Bürgermeister im Falle seines Ausscheidens keine Arbeitslosenunterstützung und müsse sich zudem selbst Pensionsversichern.

Nach reger Diskussion wird die Verordnung mit den obig genannten Änderungen unter § 1 mehrheitlich mit 14 : 3 Stimmen (1 Enthaltung - Bgm. Gantner) genehmigt.

Die Verordnung über den Monatsbezug des Bürgermeisters und die Entschädigung der übrigen Gemeindeorgane tritt somit am 01. Juni 2010 in Kraft.

zu Punkt 9)

Einleitend berichtet Bgm. Christian Gantner über die beabsichtigte Kooptierung eines Vertreters der SPÖ-Fraktion in den Gemeindevorstand der Gemeinde Dalaas. Dadurch soll der Wille zur breiten Zusammenarbeit klar ersichtlich werden und die Möglichkeit zur gemeinsamen Meinungsbildung gegeben sein. Aufgrund des Gemeindegesetzes ist die kooptierte Person jedoch nicht stimmberechtigt, soll aber die Entschädigung eines Gemeinderates erhalten.

Von GV Leopold Berthold wird daraufhin Frau Andrea Burtscher vorgeschlagen und mehrheitlich mit 15 : 3 Stimmen als kooptierter Vertreter der SPÖ in den Gemeindevorstand Dalaas bestellt.

zu Punkt 10)

GR. Michael Koschat bringt den Antrag der FPÖ-Fraktion bezüglich der Einführung von zwei getrennten Stimmzetteln bei den Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen

2015 vor. Ein getrenntes Ermittlungsverfahren auf separaten Stimmzetteln soll die Anzahl von ungültigen Stimmen verringern und eine Erleichterung für die Bürger/innen sein. GV. Leopold Berthold weist darauf hin, dass diese Änderung schon eine jahrelange Forderung der SPÖ sei.

Bgm. Christian Gantner vertritt die Meinung, dass diese Einführung keinem dringenden Handlungsbedarf entspricht und mit zusätzlichen Kosten verbunden wäre. Ebenso wäre ohnehin der Vorarlberger Landtag für eine derartige Beschlussfassung zuständig.

Nach kurzer Beratung wird der Antrag zur Einführung von zwei getrennten Stimmzetteln bei den nächsten Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen 2015 mehrheitlich mit 13 : 5 Stimmen abgelehnt.

zu Punkt 11)

GR. Michael Koschat bringt den Antrag der FPÖ-Fraktion bezüglich der Bewerbung des Jugendnachttaxis im Klostertal vor. Diesbezüglich wird angeregt, dass allen Jugendlichen zwischen 14 bis 20 Jahren ab 20:00 Uhr ermöglicht werden soll, mit dem Taxi zum halben Preis fahren zu können. Die entsprechenden Bons sollen bei den Gemeinden im Klostertal erhältlich sein und von den Gemeinden mit 50 % finanziell unterstützt werden. Auch in anderen Talschaften (Beispiel Großes Walsertal) wird dieses Projekt angeboten. Es wird angeregt, dieses Projekt in das Arbeitsprogramm der Regio aufzunehmen und zu bewerben.

Dazu erklärt der Bürgermeister, dass dieses Projekt „Nachttaxi Klostertal“ in einer der letzten Regiositzungen vorgestellt wurde und sich bereits seit längerem in Zusammenarbeit mit der Regio und den Taxiunternehmen in der Ausarbeitungsphase befindet. Grundsätzlich wird die Umsetzung sehr befürwortet, jedoch die Vorgangsweise bezüglich der nochmaligen Antragseinbringung durch die FPÖ-Fraktion in Frage gestellt.

Nachdem die FPÖ-Fraktion ihren Antrag zurückzieht wird daraufhin wird der vom Bürgermeister formulierte Antrag: „Die Gemeindevertretung möge das Projekt der „Nachttaxi Klostertal“ der Regio Klostertal bestmöglich unterstützen und forcieren“, mehrheitlich mit 15 : 3 Stimmen beschlossen.

Nach kurzen Beratungen bringt die FPÖ ihren vorher zurückgezogenen Antrag nochmals ein, dieser wird jedoch mehrheitlich mit 15 : 3 Stimmen abgelehnt.

zu Punkt 12)

GV. Josef Brunner berichtet über den von der FPÖ-Fraktion eingebrachten Antrag bezüglich der Bewerbung der Heizkörperventiltauschaktion der VKW und Aufnahme in das Arbeitsprogramm der Regio Klostertal für das Jahr 2010. Der Wechsel der Heizkörperventile auf Thermostatventile wird von der VKW allen Vorarlberger Stromkunden gewährt und bedarf keiner komplizierten Förderungsabwicklung. Gegen Rechnungsvorlage des Installateurs bekommt der VKW-Kunde die Förderung auf seiner Stromrechnung gutgeschrieben.

Daraufhin wird der Antrag zur Bewerbung der Heizkörperventiltauschaktion der VKW im Arbeitsprogramm der Regio Klostertal für das Jahr 2010 einstimmig befürwortet.

zu Punkt 13)

GV. Josef Brunner bringt den Antrag der FPÖ-Fraktion bezüglich der neuerlichen Aufnahme der Thermografieaktion in das Arbeitsprogramm der Regio Klostertal für das Jahr 2010 vor. Mit dieser Aktion werden anhand einer Infrarotkamera Wärmebilder von Gebäuden erstellt, welche die Schwachstellen in den Außenwänden bzw. am Dach aufweisen. Durch diese Schwachstellen entstehen oft große Wärmeverluste und die Heizkosten werden beträchtlich erhöht. Bei einer anstehenden Sanierung sollte daher immer

zuerst eine Prüfung der Thermografie durchgeführt werden um so große Energieeinsparung und CO2-Reduktionen zu erzielen.

Nach ausführlicher Beratung ist man einstimmig der Meinung, die Thermografieaktion nochmals in das Arbeitsprogramm der Regio Klostertal aufzunehmen.

GR. Klaus Engstler weist darauf hin, dass die Thermografie jedoch nur von einem Fachmann durchgeführt werden soll, damit die Wärmebilder auch richtig interpretiert werden.

zu Punkt 14)

Die Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 7. April 2010 wird einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

zu Punkt 15)

- a) Bgm. Christian Gantner verteilt die neue Auflage des Vorarlberger Gemeindegesetzes jenen Gemeindevertretern, die ein Exemplar möchten.
- b) GV-Ersatz Erich Simma appelliert, dass die Ausschüsse nicht nur bei Problemtagen und zusammentreffen sollen, sondern breites möglich eingebunden werden.
- c) GV. Wilhelm Berthold schlägt vor, das mobile Radarmessgerät einmal im Bereich Schlecker Wald aufzustellen. Zudem erkundigt er sich, ob es zur Anfrage „Entschärfung Konsumkurve“ bereits ein Antwortschreiben bzw. einen Vorschlag gibt. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass diesbezüglich ein Schreiben an die BH Bludenz verfasst wurde, jedoch bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Antwort vorliegt.
- d) GV. Wilhelm Berthold regt zudem an, den Gehsteig im Bereich Götttschlig bis zum Gasthof Tafelspitz bzw. zum Stelzistobel zu verlängern. Dies wäre auch für die Feriendorfanlage „Waldreich“ später von großem Nutzen.
- e) GV. Walter Neuhauser berichtet über starke Verschotterung der Straße im Bereich Obermason und einen kaputten Wasserschacht beim Hölltobel. Dies wird zur sofortigen Erledigung vorgemerkt.
- f) GV. Siegfried Tratinek regt an, den Kinderspielplatz beim Sportplatz Dalaas besser abzuführen. Da es bei Fußballspielen immer wieder passiert, dass die Bälle Richtung Spielplatz geschossen werden. Diesbezüglich wird mit Obmann Wilfried Schuler Rücksprache gehalten.
- g) GR. Michael Koschat bittet, künftig wirklich auf die regional Zusammenlegung von Arbeitsstellen im Verwaltungsbereich zu achten und verweist in diesem Zuge auf Stellenausschreibung der Gemeinde Klösterle. Er berichtet über den Postwurf der Raiffeisenbank bezüglich der neuen Öffnungszeiten und weist speziell auf die Kürzungen dieser hin. GR. Michael Koschat berichtet, dass das dieser Tage aufgestellte Radargerät im Bereich Klostertalerstraße derzeit nicht funktioniert (Batterie!).
- h) GR. Hubert Burger regt an, bei Veranstaltungen wie dem Umwelttag künftig keinen Alkohol auszuschenken, da dies eine schlechte Vorbildwirkung für die Jugend ist. In diesem Zuge bedankt sich Bürgermeister Christian Gantner bei GR. Hubert Burger für die tatkräftige Unterstützung bei der ebenfalls an diesem Tag durchgeführten Müllsackausgabe und sein entgegengebrachtes Engagement.
- i) GV. Josef Brunner schlägt vor, bei der Bushaltestelle Götttschlig einen Mülleimer anzubringen. Zudem berichtet er, dass auf dem Parkplatz Sonnenkopf eine Stromkabeltrommel und zwei Bordwände liegen und entfernt werden sollten. Bezüglich der Mülleimer berichtet GV. Severin Bickel, dass bei einer unlängst stattgefundenen Weiterbildung der Wegwarte berichtet wurde, dass in einzelnen

Gemeinden sämtliche Mülleimer an Wanderwegen entfernt wurden, damit die Wanderer dazu „erzogen“ werden, ihren Müll mit nach Hause zu nehmen.

Schluss der Sitzung: 23:00Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Haßler Heike

Bgm. Christian Gantner